Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 42 (1966-1967)

Heft: 13

Rubrik: Alte Schweizer Uniformen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Alte Schweizer Uniformen

«Joseph Wider, Feldweibel, aus dem Canton Freiburg, war 1792 als Zuzüger in Basel», nach einer kolorierten Umrißradierung von Reinhard Keller.

Freiburg 1792

Schwarzer Hut; zwei seitliche Federn schwarz und aufrechtem, unten weißem, oben rotem Federbusch; Schlaufe und Knopf weiß; Kokarde innen blau, Mitte schwarz, außen blau.
Natürliche Haare.
Schwarze Halsbinde, weißes Hmd. Dunkelbrauner Rock mit rotem umgelegtem Kragen, roten Aufschlägen und rotem Rockfutter. Alle Knöpfe gelb. Gelbe Achselklappen mit gelben Fransen. Gelbe Gradborten. Weiße Hemdenmanschetten. Rote Weste. Weiße Hosen. Weiße Strümpfe. Schwarze Gamaschen und Schuhe.
Säbel mit gelbem Griff in schwarzer Scheide mit gelber Spitze. Um den Bügel ist ein blau-schwarzes Schlagband gewickelt, das mit Quaste und Fransen herunterhängt. Am obersten linken Rockknopf hängt der braune Stock mit weißem Knauf an einem blau-schwarzen Band.
Lederzeug weiß. Eiserne Gewehrgarnitur, weiße Gewehrriemen. Im Hintergrund Mauer und Fuß des St. Johanntores in Basel. Für Unteroffiziere vorgeschriebene Haltung des Gewehres.

«Uhlrich Riedel, Corp. 1 vom Contin.t Freyburg», nach einem kolorierten Umrißstich von Franz Feyerabend.

Freiburg 1792

Schwarzer Hut; schwarzer Federbusch, grüner Laubzweig und rote Blümchen; gelbe Schlaufe und Knopf; schwarz und blau sternenförmig gefältelte Kokarde.
Natürliche Haare.
Weißes Hemd; schwarze Halsbinde. Dunkelbrauner Rock mit weit umgelegtem rotem Kragen, roten Aufschlägen und rotem Rockfutter. Alle Knöpfe gelb.
Zwei gelbe Gradborten.
Rote Weste. Dunkelbraune Hosen. Weiße Strümpfe. Schwarze Gamaschen mit kleinen gelben Knöpfen. Weißes Lederzeug mit gelber Schnalle und gelber Riemenspitze. Gelber Säbelgriff mit schwarzer Scheide. Gewehr mit eisernen Beschlägen und weißem Gewehrriemen.

Militärische Grundbegriffe

Antimilitarismus — Pazifismus

1. Wenn wir den Militarismus als ein ungesundes Uebergewicht militärisch-kriegerischen Denkens über die zivilen Auffassungen in der Führung eines Staates erkannt haben, strebt die Haltung des **Antimilitarismus** weit mehr als nur die Ablehnung und Bekämpfung der Auswüchse des Militarismus an. Die Anti-Haltung des Antimilitarismus ist nicht nur, wie aus dem Wort geschlossen werden könnte, gegen den Militarismus und seine Gefahren gerichtet — der Antimilitarismus **bekämpft jede militärische Tätigkeit** im Staat schlechthin. Er ist die extremste Form der Verneinung jeder militärischen Aktion, gewissermaßen die bürgerliche Gegenform des Soldatentums.

Der Begriff des Antimilitarismus ist ein Sammelbegriff für jede gegen das Militärische gerichtete Haltung; als solcher umschließt er, unabhängig von den Motiven, alle Formen und Gestalten der Ablehnung soldatisch-militärischen Handelns in Krieg und Frieden. Die Ursachen und Beweggründe des Antimilitarismus sind sehr weitschichtig und vielgestaltig; sie lassen sich etwa wie folgt unterteilen: